

# «Revolution» im Langenthaler Bärensaal

Am Donnerstag, 28. März, rockt das «Janoska Ensemble» aus Bratislava im Rahmen des Schlusskonzerts der Saison 23/24 der Kammermusik-Konzerte Langenthal den Barocksaal im Bären in Langenthal. Mit dem Programm «Revolution», das Werke von Mozart, Kreisler oder Bach, Eigenkompositionen und Hits von den Beatles – genial arrangiert und virtuos an der Grenze von klassischer Musik zu Jazz gespielt vereint, wird ein wahres Feuerwerk die 78. Saison der KKL beenden.

Offiziell gibt es das «Janoska Ensemble» seit 2013, aber die drei Brüder Ondrej, František und Roman Jánoška aus Bratislava musizieren schon seit ihrer Kindheit zusammen. Als Kontrabassist Julius Darvas in die Familie einheira-

tete, war das Ensemble komplett. Die Brüder führen damit eine Familientradition weiter, denn sie sind mittlerweile die sechste Generation, die musiziert.

**Das Markenzeichen: Janoska Style**  
Dem «Janoska Ensemble» ist in der unüberschaubar gewordenen Musikszene das Kunststück gelungen, ihren singulären Stil zur Eigenmarke und zugleich auch zum Genre-Begriff zu machen: Es ist dies ihr «Janoska Style», der auf künstlerischem Top-Niveau bekannte Referenzen aus Klassik bis Pop in ein hörbar verwandtes und dennoch anderes, neues Ganzes transponiert. Damit nicht genug, trägt jedes einzelne der präzise arrangierten Stücke zugleich immer das Markenzeichen der musikalisch überschäumenden Janoska-Handschrift. Diese Handschrift kommt natürlich in den Eigenkompositionen der Ensemblemitglieder – mit einer erstaunlichen Ausdrucksbreite von berührend bis mitreissend – besonders zur Geltung.

## KAMMERMUSIK-KONZERTE

### Vorverkauf

Tickets können bei der Vorverkaufsstelle bezogen werden: Buchhandlung «Buchzeichen», Markt-gasse 27 in Langenthal (Dienstag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr) oder E-Mail: buch@buch-zeichen.ch. Aus administrativen Gründen sind Kartenzahlungen nicht möglich. Die Reservation von Einzelbilletten ist auch über das Internet [www.kk-langenthal.ch](http://www.kk-langenthal.ch) möglich. Auch an der Abendkasse im Hotel Bären können jeweils Billette bezogen werden zum Preis von 40 und 50 Franken (je nach Kategorie).



Das «Janoska Ensemble»: Ondrej Jánoška (Violine), Roman Jánoška (Violine), Julius Darvas (Kontrabass) und František Jánoška (Klavier). Bild: zvg

Der «Janoska Style» besitzt die seltene Kraft, Stammhörer völlig gegensätzlicher Genres auf Anhieb zu begeistern. In ihren Konzerten springt seine grosse positive Kraft schon nach wenigen Takten auf das Publikum über. Spätestens mit ihren virtuosen spontanen Improvisationen heben die vier Kön-

ner auch die zurückhaltendsten Besucher aus ihren Sitzplätzen. Dieser Stil ist, abgesehen von seinem angeborenen Geist, unbeschreiblich. «Janoska Style» ist kein statisches Gerät, das auf einer musikalischen Plattform montiert ist und alle Grenzen des Inhalts überschreitet. Es ist ein spontanes Phänomen. Fünf starke kreative Kräfte prägen sein Profil: Die unverwechselbare Handschrift der Arrangements und die Hände ihrer vier erfahrenen musikalischen Vertreter. Dann gibt es die dynamische Resonanz, diese Vorfreude, die sich im Konzertpublikum aufbaut und auf die Künstler zurückgreift. Schliesslich spielen sie mit dem Musikwissen ihres Publikums

und kommunizieren weithin bekannte klassische Themen frei, um die Ohren ihrer Zuhörer – langsam oder plötzlich – zu überraschend geeigneten Themen aus ganz unterschiedlichen Musikdisziplinen zu führen, ohne das Gefühl eines Stilbruchs. Im Gegenteil, das Zuhören ist ein unwiderstehliches Vergnügen.

### «Revolution» – ein ungewöhnlicher Name für ein Klassikprogramm

Das Debüt-Album «Janoska Style» des «Janoska Ensembles» ist 2016 auf dem renommierten Klassik-Label Deutsche Grammophon erschienen und wurde innerhalb eines Jahres mit Gold ausgezeichnet. Die Konzerttournee zu ihrem zweiten Album «Revolution» hat 2019 begonnen, wurde durch Corona unterbrochen und führt das Ensemble nun Ende März 2024 in den Bärensaal in Langenthal. Die allesamt klassisch ausgebildeten Musiker beweisen ihre Virtuosität mit Arrangements klassischer Werke wie die Ouvertüre von Mozarts «Le nozze di Figaro» bis hin zu Klassikern der Popmusik wie «Let it be» von den Beatles – alles im «Janoska Style» aufbereitet und dargeboten. Sich an solche Klassiker zu wagen und diese neu zu arrangieren, kommt einer «Revolution» nahe. Vom «Janoska Ensemble» darf man sich mitreissen lassen und einen Konzertabend mit Crossover vom Feinsten geniessen. PR

## PROGRAMM 2023/24

### Konzerte ab 19.30 Uhr im Hotel Bären, Langenthal

28.03.24 Janoska Ensemble  
«Revolution»

### Gut zu wissen

Konzertdaten der Saison 2024/25: 31. Oktober 2024, 28. November 2024, 23. Januar 2025, 13. Februar 2025 und 13. März 2025.

Muster - Anzeigentaler, 22.3.24